



Technische
Universität
Braunschweig

Besuch der mittelalten Dame

Nora Gomringer, Foto © Judith Kinitz

Poetikdozentur von Nora Gomringer

TERMINE: Do, 20.11.25 | Do, 11.12.25 | Do, 29.01.26

WANN UND WO: 19.00 Uhr, Haus der Wissenschaft,
Pockelsstraße 11, 5. OG: Raum Weitblick

Alle Interessierten
sind herzlich
eingeladen!



Der Eintritt ist frei

Die Poetikdozentur wird veranstaltet vom Lehrstuhl
für Neuere deutsche Literatur der TU Braunschweig.

Verantwortlich: Prof. Dr. Julia Schöll,
TU Braunschweig, Institut für Germanistik

Gefördert durch:

Stadt



Braunschweig

Fachbereich Kultur und Wissenschaft

**RICARDA
HUCH**
Poetikdozentur
2025



19.00 Uhr,

Pockelsstr. 11,

Haus der Wissenschaft,

5. OG: Raum Weitblick

Do, 20. November 2025: Die Dichterin wird vorstellig – Projekte, geglückt und misslungen

Do, 11. Dezember 2025: „Kein Christenmensch, wäñnen wir, hätte entdeckt, wo unser Entenfüsslein steckt.“ – Vom verborgenen Schreiben

Do, 29. Januar 2026: Superpower: Mindmap – Wohin schauen, um zu sehen?

Nora Gomringer – Ricarda Huch Poetikdozentin 2025

Die Autorin und Performancekünstlerin Nora Gomringer (*1980) ist für ihre Lyrik wie für originelle transmediale Formen zwischen Literatur und Bildender Kunst sowie Literatur und Musik bekannt. Bereits während ihres Studiums der Amerikanistik, Germanistik und Kunstgeschichte in Bamberg veröffentlichte sie erste Gedichtbände, von denen heute insgesamt neun vorliegen; zuletzt erschien u.a. *Gottesanbieterin* (2020). Gomringer, die auch für die Oper, für Radio und Feuilleton schreibt und seit 2010 das Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg leitet, eröffnet durch ihre Zusammenarbeit mit Musiker:innen und anderen Künstler:innen immer wieder neue Räume für Literatur und Spoken-Word-Art.

Nora Gomringer hatte zahlreiche Stipendien und Lehraufträge im In- und Ausland inne. Sie war 2019 als Max-Kade-Gastprofessorin am Oberlin College in Ohio (USA) zu Gast. Vor der Ricarda Huch-Poetikdozentur übernahm sie Poetikdozenturen an den Universitäten Sheffield, Koblenz-Landau und Kiel. Ihr literarisches Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. 2006 mit dem Förderpreis des Freistaates Bayern, 2011 mit dem Jacob-Grimm-Preis Deutsche Sprache, 2015 mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis, 2020 mit der Carl-Zuckmayer-Medaille, 2022 mit dem Else-Lasker-Schüler-Lyrikpreis und 2025 mit dem Kasseler Literaturpreis für Grotesken Humor. Im September 2025 erschien ihr sehr persönliches Buch *Am Meerschwein übt das Kind den Tod. Ein Nachrough* über ihre 2020 verstorbene Mutter.

Die Ricarda Huch Poetikdozentur der TU Braunschweig

Die Ricarda Huch Poetikdozentur der Technischen Universität Braunschweig dient dem Austausch zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit, zwischen Autor:innen und dem interessierten Lesepublikum.

In Vorträgen und Podiumsdiskussionen reflektieren die Poetikdozent:innen über ihr Schreiben, über dessen Bedingungen, über Quellen und Inspiration, über literarische Traditionen und Formen – und über die Literatur an sich.

Die Ricarda Huch Poetikdozentur hatten bisher

Kristina Maidt-Zinke (2015),
Annette Pehnt (2016),
Marica Bodrožić (2017),
Uljana Wolf (2018),
Thomas Meinecke (2019),
Sasha Maria Salzmann (2020),
und Angela Steidele (2024)

inne.

**RICARDA
HUCH**
Poetikdozentur
2025